

5./6. 11.2016 Offene Sächsische Kurzbahnmeisterschaften - Riesa

Tag 1

Etwas müde aber hochmotiviert starteten 6 Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Woesch am frühen Samstagmorgen nach Riesa. Ein Start bei den Offenen Sächsischen Kurzbahnmeisterschaften stand auf dem Programm. Vormittags galt es sein Können in den Vorläufen unter Beweis zu stellen und sich möglicherweise für die am Nachmittag stattfindenden Finals zu qualifizieren. Es war also absehbar, dass es ein langer Tag werden könnte.



Da bei diesem Wettkampf fast nur Schüler von Sportschulen und auch nur diejenigen Schwimmer an den Start gehen können, die im Vorfeld die vorgeschriebenen Pflichtzeiten für einen Start auf der jeweiligen Schwimmstrecke erfüllt haben, war ein hohes Niveau vorprogrammiert.



Alle Schwimmer des CPSV gaben vor diesem Hintergrund ihr Bestes, hatten sie sich doch im Vorfeld für diesen Wettkampf qualifiziert.

Wenn auch nicht in jedem Fall die gesteckten Ziele erreicht wurden, so lieb doch jeder in unmittelbarer Nähe seiner gegenwärtigen Bestzeiten.



Auch die 4x50 m Lagen-Mixed-Staffel wurde mit großem Elan und Kampfgeist in der Besetzung Alexander Kral, Vanessa Kreusel, Lisa Marie Just, Tim Benad geschwommen, wenngleich es nur für einen 5. Platz reichte.



Die beste Leistung lieferte Lisa Marie Just ab. Sie erreichte mit einer sehr guten Zeit das B-Finale über 50 m Freistil. Dort konnte sie sich nochmals steigern, mit einer neuen Bestzeit den 2. Platz in diesem „kleinen“ Finale erschwimmen und sich somit den 7. Platz in der Juniorenwertung sichern.

Für eine weitere Bestzeit sorgte Alexander Kral über 50 m Schmetterling.

Nach einer Ruhepause und einer hoffentlich „Guten Nacht“ geht es morgen sehr früh wieder auf nach Riesa. Weitere Wettkämpfe werden geschwommen, persönliche Ziele anvisiert. Lisa, Josefine, Vanessa, Tim, Fabian und Alex – viel Erfolg. Zaubert mit euren Leistungen euch und euerm Trainer Woesch ein Lächeln ins Gesicht.

Tag 2

Zu nachtschlafender Zeit machten wir uns am Sonntagmorgen abermals auf nach Riesa, um den zweiten Teil der Meisterschaften zu bestreiten.

Leider waren in den Vorläufen über die 50- und 100- Meter- Strecken Bestzeiten eher die Ausnahme bzw. ließen lange auf sich warten.

Trainer Woesch dazu: „Alle sind knapp dran. Für das, was wir gerade tun, ist es völlig in Ordnung“. Gemeint war, dass der Wettkampf ohne spezielle Vorbereitung aus dem regulären

Trainingsbetrieb heraus geschwommen wurde. Er erläuterte weiter, dass derzeit das Techniktraining im Vordergrund stehe. Ungeachtet dessen hätte seines Erachtens insbesondere bei den Bruststrecken „...keiner ein gutes Wassergefühl...“ gehabt. Allerdings lasse der Rennverlauf hoffen. Die vorliegenden Bestzeiten seien teilweise aus der „Hochkondition“ heraus im dänischen Salzwasser (Esbjerg) geschwommen worden. Nun schafften die Schwimmer dies an einem ganz normalen Wochenende. Auch die Schwimmfrequenzen hätten sich sehr zum Vorteil verändert. Darauf könne man aufbauen.

Die ausgesprochen starke Konkurrenz spürten die Schwimmer der 4x50 m Freistil-Mixed-Staffel Alexander Kral, Vanessa Kreusel, Fabian Husser und Lisa Marie Just im letzten Wettkampf vor den Finals. Leider reichte es diesmal nur für den fünften und letzten Platz. Letztlich konnten sich am heutigen Tag Fabian Husser und Alexander Kral über neue Bestzeiten in der Distanz 50m Freistil freuen.

Für das B- Finale qualifizierte sich erneut Lisa Marie Just, diesmal über 50m Brust. Sie mobilisierte noch einmal alle Kräfte, erreichte mit neuer Bestzeit Platz 3 im „kleinen“ Finale und somit Platz 8 der Juniorenwertung.

Auch ein B- Finale erreichte Alexander Kral über 50m Rücken. Er schaffte es, die gerade erst im Vorlauf aufgestellte neue Bestzeit noch einmal um ganze 8 Zehntel zu unterbieten. Er schlug als 5. im „kleinen“ Finale an und erschwamm sich mit dieser neuen Bestzeit Platz 9 der Juniorenwertung.



Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Leistungen!